



Kreis Bersenbrück Gemeindebezirk Ansum  
Gemarkung Ansum  
Flur 7, 9, 10, 11  
Ungef. M. 1:1000

Ko. B. I Nr. /563/665  
Die vermessungstechnische Richtigkeit der Planungsunterlage wird bescheinigt  
Bersenbrück, den 22. April 1965  
Katasteramt  
H. Bach

Die Höhenkurven wurden nach örtlichen Aufnahmen vom Mai 1965 eingetragen. Sie beziehen sich auf NN.

Osnabrück, den 21. Juni 1965

18. Jahrg.  
Ing. Büro Dr. Ing. H. Bach

GELTUNGSBEREICH  
BEB.-PLAN NR. 5

A) FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BBAUG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN VERBINDUNG MIT DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG vom 26.6.62 (BGBl. I S. 429)

I. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 1.) Für das Grundstück Nr. ①
- a) Art der baulichen Nutzung
  - b) Maß der baulichen Nutzung
  - c) Zahl der Vollgeschosse
  - d) Bauweise
- a) Gemeinbedarfsfläche der kath. Kirchengemeinde Ansum als Träger des Friedhofes für die Errichtung einer Friedhofswärterwohnung
- b) GRZ bis 0,3  
GFZ bis 0,6  
c) bis zwei  
d) offen
- c) Zahl der Vollgeschosse
- d) Bauweise

2.) Für das Grundstück Nr. ②

- a) Gemeinbedarfsfläche der kath. Kirchengemeinde Ansum für eine Friedhofskapelle
- b) GRZ bis 0,3  
GFZ bis 0,3  
c) keine Festsetzungen  
d) offen

3.) Für alle Grundstücke mit Zugang von der B 214 (Bersenbrücker Straße) und von der Hauptstraße

- a) Mischgebiet
- b) GRZ bis 0,3  
GFZ bis 0,6  
c) zwei (zwingend)  
d) offen

4.) Für alle Baugrundstücke südlich und nördlich der Friedhofskapelle mit Ausnahme der Grundstücke Nr. ① und ②

- a) Allgemeines Wohngebiet
- b) GRZ bis 0,3  
GFZ bis 0,6  
c) zwei (zwingend)  
d) offen

5.) Für alle übrigen Baugrundstücke

- a) Reines Wohngebiet
- b) GRZ bis 0,3  
GFZ bis 0,3  
c) eins (zwingend)  
d) offen

II. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- a) Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

- Zwingende Paulinie  
Straßenbegrenzungslinie oder Grenze der für den Gemeingebrauch bestimmten Fläche  
Grenze der überbauten Grundstücksfläche  
Nicht überbaubare Grundstücksfläche  
Öffentliche Grünfläche  
Geplante Straßen  
Vorhandene Straßen  
Garagen  
Parkfläche  
Zahl der Vollgeschosse (zwingend) und Firststrichung für Hauptgebäude  
Friedhofsfläche
- b) Für die weiteren Festsetzungen gelten die im Plan enthaltenen Bestimmungen sowie jene, die sich in der zu diesem Plan gehörenden Satzung befinden.

B. NACHRICHTLICHE HINWEISE

- ① Vorhandene Bebauung mit Angabe der Geschosshöhe und der Hauptfirststrichung
- ② Grundstücksbezeichnung
- Aufzuhebende Parzellengrenze
- Neue Parzellengrenze
- In Aussicht genommene Straßenfluchtlinie

C. ERLÄUTERUNGEN

WR = Reines Wohngebiet  
WA = Allgemeines Wohngebiet  
MI = Mischgebiet

FESTSETZUNGEN IM GELTUNGSBEREICH DES DECKBLATTES NR. 1 zum Bebauungsplan Nr. 7 "Am Friedhof" der Gemeinde Ansum / Ldkrs. Bersenbrück

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Deckblattes
- Gemeinbedarfsfläche "Deutsche Bundespost"
- Grünfläche
- Zu erhaltender Baumbestand
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie

DECKBLATT NR. 1 ZUM  
BEBAUUNGSPLAN NR. 7  
„AM FRIEDHOF“

DER GEMEINDE ANSUM

LANDKREIS BERSENBRÜCK M. 1:1000

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) GEMÄSS § 2(1) BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES DECKBLATTES BESCHLOSSEN. ,DEN

BÜRGERMEISTER BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 21. JUNI 1965

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG. IN DER ZEIT VOM BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ,DEN

DER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG. AM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. ,DEN

BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

DIESES MIT VERFÜGUNG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) GENEHMIGTE DECKBLATT HAT GEMÄSS § 12 BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ,DEN

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG. AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM ,DEN

DER GEMEINDEDIREKTOR